

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

Pittermännchen Riesling Großes Gewächs

Region: Nahe
Erzeuger: Schlossgut Diel - Burg Layen, Nahe
Alkoholgehalt: 12,5 % vol.
Rebsorte: Riesling
Bestell-Nr.: DNA010619

Brandaktuell: 95 Punkte (Meininger)

94-95 Punkte: „Ein weiterer äußerst vielversprechender Burgberg, der höchstwahrscheinlich dem 2017er in Nichts nachsteht.“ – Parker

„Es gibt nur wenige Weingüter mit so unterschiedlichen Böden über nur einen Kilometer Distanz. Ein Geschenk der Natur!“ fasst Sylvain Taurisson-Diel das Kennzeichen des Schlossguts zusammen. In der Tat: Die Spitzen-Lagen im Weingut Diel erstrecken sich entlang eines Seitentals der Nahe über eine lange Kette unterschiedlicher Weinhänge. Von Westen nach Osten reihen sich der Schlossberg, das Pittermännchen, Goldloch und der Burgberg aneinander. Das ‚Pittermännchen‘ macht hierbei den kleinsten Anteil aus. Nur rund einen Hektar besitzen die Diels hier. Und doch spielt diese Lage – trocken wie süß – eine elementare Rolle im Lagenportfolio.

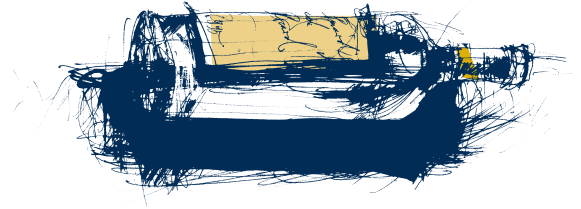
Dieses sprichwörtliche Kleinod in der Kollektion von Caroline Diel zeigt eine verspielt tänzelnde und moselanisch anmutende Stilistik auf. Die Bezeichnung der Lage geht zurück auf das 16. Jahrhundert, als ein ‚Pittermännchen‘ eine kleine Silbermünze war. Diese steile Südlage weist einen sehr hohen Anteil an Schiefer auf, was den feinrassigen Weinunikaten eine erfrischende mineralische Feuerstein-Note verleiht. Es ist auch stets das in der Jungverkostung expressivste der drei Großen Gewächse.

Für Caroline Diel muss Riesling „rassig und elegant“ sein. Diese zunächst scheinbar widersprüchlichen Attribute vereinbart von allen drei Großen Gewächsen sicherlich das Pittermännchen am besten. Im Jahrgang 2019, bei dem wie Caroline uns bescheinigt „alles wie natürlich miteinander verbunden scheint und durch eine perfekte Balance keinerlei Extreme auftreten“, empfängt uns das Große Gewächs mit einer offenen Nase, die nach gelben Pflaumen und Pomelo duftet. Sie wirkt seidig, aber auch filigran und zart mineralisch. Eine Zitrusfrucht bohrt sich mit Luftkontakt durch das feinstoffige Bouquet. Am Gaumen besticht es durch Würze und zitronige Noten, eine insgesamt saftige Frucht. Die Säure ist weich gebettet und doch scheint der Riesling niemals breit. Das ist ein wunderbar erfrischender Riesling, dessen geschmeidige Art entschleunigend wirkt. Uns beeindruckt, mit welcher Klarheit dieses Große Gewächs bereits jetzt zu trinken ist. Gleichfalls besitzt der Jahrgang 2019 ein enormes Lagerpotenzial. Unser Fazit: Ein



Pinard de Picard GmbH & Co. KG
Campus Nobel · Alfred-Nobel-Allee 28 · 66793 Saarwellingen
Telefon 068 38 / 9 7950-0 · Fax 068 38 / 9 79 50-30
info@pinard.de

PINARD *de* PICARD®



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

geniales Pittermännchen, zwischen hedonistischen Facetten und purer Mineralität tänzelnd.

Liebhaber mineralischer Rieslinge mit moselanischer Finesse und Eleganz, die nicht unbedingt barocke Gewächse oder Pfälzer Schmusekätzchen zu ihren persönlichen Favoriten zählen, werden mit diesem fokussierten Riesling, der eindrucksvoll demonstriert, wie sensationell gut auch extrem trockene Rieslinge von Schieferböden schmecken können, eine große Freude haben.